

# Inhalt

<b>I</b>	<b>Psychosoziale Aspekte der Krebsentstehung</b>	1
1	<b>Krebs – Mythos und Realität heute</b>	9
1.1	Epidemiologie der Krebserkrankungen	9
1.2	Krebsfrüherkennung und Krebsvorsorge	12
1.3	Umgang mit der Erkrankung heute	17
1.4	<b>Psychosozial (mit-)bedingte Krebsentstehung</b>	19
1.4.1	Stress und Trauma	21
1.4.2	Depression und Angst	28
1.4.3	Lebensstil	35
1.4.4	Zum Konzept der Krebspersönlichkeit	40
1.4.5	Interpersonale, soziale Variablen	49
1.5	Fazit	51
<b>II</b>	<b>Psychosoziale Faktoren bei bestehendem Krebs und Krankheitsverlauf</b>	53
2	<b>Belastungen und Anforderungen bei bestehender Erkrankung</b>	55
2.1	<b>Situation der Betroffenen</b>	56
2.1.1	Erkrankter Patient	56
2.1.2	Belastungen der Angehörigen	62
2.1.3	Belastungen der Kinder	68
2.2	<b>Bewältigungsanforderungen</b>	69
2.2.1	Diagnose	69
2.2.2	Behandlung	79
2.2.3	Remission	80
2.2.4	Rezidiv	83
2.2.5	Fortgeschrittene Erkrankung	83

<b>2.3 Persönlichkeit, Coping und veränderte Lebenssituation</b> .....	85
2.3.1 Was ist Coping? .....	87
2.3.2 Coping und Überlebenszeit.....	95
2.3.3 Soziale Unterstützung.....	99
2.3.4 Sexualität .....	104
2.3.5 Beruf.....	105
2.3.6 Pathologische Trauerreaktion .....	106
2.3.7 Compliance mit der Behandlung .....	106
2.3.8 Zusammenfassende Betrachtungen .....	108
<b>2.4 Methodische Erfordernisse in der Forschung</b> .....	118

### **III Psychoonkologische Interventionen und Krankheitsverlauf bei Krebserkrankungen** ..... 123

<b>3 Unterstützungsbedarf bei Patienten und Professionalisierung der Fachkräfte</b> .....	125
<b>3.1 Psychische Prämorbidität bei Krebserkrankten.</b> .....	129
<b>3.2 Psychosoziale und psychoonkologische Interventionen</b> .....	132
<b>3.3 Krebs und Trauma.</b> .....	146
<b>3.4 Krisenintervention</b> .....	148
<b>3.5 Soziale Unterstützung</b> .....	153
<b>3.6 Fatigue</b> .....	154
<b>3.7 Psychische Belastungen und Betreuungsbedarf bei Angehörigen</b> .	156
<b>3.8 Die Rollen von Spiritualität und Religiosität</b> .....	158
<b>3.9 Psychologisch-psychotherapeutische Interventionen</b> .....	162
3.9.1 Grundlegende Überlegungen .....	162
3.9.2 Formen psychoonkologischer Interventionen – empirische Evidenzen.....	167
<b>3.10 Psychoonkologische Interventionen und Überlebenszeit</b> .....	230
<b>3.11 Zusammenfassung</b> .....	251

<b>IV</b>	<b>Psychoneuroimmunologische und psychoendokrinologische Aspekte im Zusammenhang mit Krebserkrankungen .....</b>	257
<b>4</b>	<b>Neue interdisziplinäre Perspektiven.....</b>	259
<b>4.1</b>	<b>Einführung .....</b>	259
<b>4.2</b>	<b>Stress als Mediator immunologischer Veränderungen .....</b>	263
<b>4.3</b>	<b>Neuronale und endokrine Verbindungen zwischen dem Gehirn und dem Immunsystem.....</b>	268
4.3.1	Neuronale Verbindungen.....	269
4.3.2	Endokrine Verbindungen.....	272
4.3.3	Fazit aus den dargestellten Interaktionen .....	275
<b>4.4</b>	<b>Psychosoziale Faktoren und Beeinflussung des Immunsystems ..</b>	276
<b>4.5</b>	<b>Beeinflussung des Immunsystems durch psychosoziale Interventionen .....</b>	277
<b>4.6</b>	<b>Implikationen der Psychoneuroimmunologie für die Onkologie...</b>	279
4.6.1	Die Rolle der Psyche bei Krebsentstehung und Krankheitsverlauf ..	279
4.6.2	Kritische Analyse .....	279
<b>V</b>	<b>Kasuistiken.....</b>	285
<b>VI</b>	<b>Epilog.....</b>	321
<b>Literatur .....</b>		327
<b>Sachverzeichnis .....</b>		368